
Politische Gemeinde Weesen

Reglement über die Hundehaltung

Vom Gemeinderat Weesen erlassen am 24. April 2003
In Anwendung seit 1. Januar 2004

Der Gemeinderat Weesen erlässt, gestützt auf Art. 5, 6 und 136 Bst. g des Gemeindegesetzes (sGS 151.2), Art. 21 der Gemeindeordnung sowie gestützt auf Art. 7bis des Hundegesetzes (sGS 456.1) als Reglement:

Art. 1 **Grundsatz**

Die Politische Gemeinde Weesen sieht zu den Bestimmungen des kantonalen Hundegesetzes weitere Pflichten für Hundehalter vor.

Art. 2 **Hundehaltung**

Die Hunde sind an der Leine zu führen:

- in öffentlichen Gebäuden
- auf Strassen, Wegen, öffentlichen Plätzen, soweit diese nicht in der Landwirtschaftszone oder im Wald liegen
- in Grün- und Parkanlagen
- in Naturschutzgebieten

Art. 3 **Strafbestimmung**

Widerhandlungen gegen dieses Reglement und gegen Allgemeinverfügungen des Gemeinderates werden mit Busse bestraft.

Art. 4 **Referendum, Vollzugsbeginn**

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn nach der Genehmigung durch das zuständige Departement.

Am 24. April 2003 vom Gemeinderat erlassen:

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Gemeindepräsident:
E. Zoller

Der Gemeinderatsschreiber:
W. Gubser

Fakultatives Referendum
Referendumsfrist vom 5. Mai 2003 bis 3. Juni 2003

Urnenabstimmung vom 19. Oktober 2003
Mit 351 Ja-Stimmen zu 175 Nein-Stimmen hat die Bürgerschaft dem Reglement zugestimmt.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident:
lic. iur. M. Fedi

Der Gemeinderatsschreiber:
W. Gubser

Vom Justiz- und Polizeidepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am:
24. Oktober 2003

Politische Gemeinde Weesen

Reglement über die Hundehaltung vom 24. April 2003

**1. Nachtrag, vom Gemeinderat Weesen erlassen am 3. Juli 2006
In Anwendung seit 1. Januar 2007**

Der Gemeinderat Weesen erlässt, gestützt auf Art. 5, 6 und 136 Bst. g des Gemeindegesetzes (sGS 151.2), Art. 21 der Gemeindeordnung sowie gestützt auf Art. 12 Abs. 2 des Hundegesetzes (sGS 456.1) folgenden Nachtrag zum Reglement über die Hundehaltung vom 24. April 2003.

Eingefügt wird der nachstehende, neue Artikel:

Art. 2bis
Hundetaxe

Die jährliche Hundetaxe beträgt pro Hund Fr. 100.--.

Dieser Nachtrag zum Reglement über die Hundehaltung untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn nach der Genehmigung durch das zuständige Departement.

Am 3.Juli 2006 vom Gemeinderat erlassen:

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident:

lic. iur. M. Fedi

Der Gemeinderatsschreiber:

W. Gubser

Fakultatives Referendum

Referendumsfrist vom 7. August 2006 bis 5. September 2006

Vom Justiz- und Polizeidepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am:
